

Vorbild Zahnärzte

GPA diskutiert über Gesundheitsausgaben

Angesichts permanent steigender Gesundheitsausgaben rücken Prävention und Prophylaxe verstärkt in den Fokus der Gesundheitspolitik. Auch der Landesvorstand des gesundheitspolitischen Arbeitskreises der CSU (GPA) diskutierte darüber, wie man Krankheiten vermeiden und Therapien optimieren kann.

„Noch nie hatten die Deutschen bessere Zähne als heute“

Der KZVB-Vorsitzende Dr. Rüdiger Schott verwies auf die enormen Erfolge der Zahnärzte bei der Verbesserung der Mundgesundheit, die durch die DMS 6 bestätigt wurden. Noch nie hatten die Deutschen bessere Zähne als heute. Und das wirkt sich auch auf die Finanzen der Krankenkassen positiv aus. Der Anteil der Zahnmedizin an den Gesamtausgaben liegt mittlerweile unter sechs Prozent. Umso unverständlich ist es aus Schotts Sicht, dass zahnerhaltende Maßnahmen noch immer budgetiert sind. Schott betonte, dass auch die befundorientierten Festzuschüsse für Zahnersatz das Bewusstsein für eine gute Mundhygiene geschärft hätten. Die Zahnmedizin könne hier Vorbild für andere Medizinbereiche sein.



Bei einer Sitzung des GPA-Landesvorstands stellte Dr. Rüdiger Schott (3. v.r.) der bayerischen Gesundheitsministerin Judith Gerlach (m.) den Entwurf eines Praxisplakats vor, das für Hepatitis-B-Schutzimpfungen wirbt. Die Ministerin, der GPA-Landesvorsitzende Bernhard Seidenath, MdL (r.) und Dr. Andrea Behr, MdL (3. v.l.) lobten die Präventionsbemühungen der bayerischen Zahnärzte.

Die bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach wirbt aktuell für einen konsequenten Impfschutz gegen Hepatitis B. Die KZVB unterstützt diese Bemühungen, weil Hepatitis-Patienten eine besondere Herausforderung für den Zahnarzt und

das Praxisteam darstellen. Dr. Rüdiger Schott stellte deshalb einen Plakatentwurf vor, der demnächst an alle bayerischen Praxen verschickt werden soll.

Leo Hofmeier

© Alex - stock.adobe.com



www.abrechnungsmappe.kzvbe.de

Mehr Durchblick bei der Abrechnung

Abrechnungsmappe mit noch mehr Insiderwissen

Abrechnungsthemen gehören zum Praxisalltag – oft sind es jedoch gerade die Details, die für Fragen sorgen. Um Sie dabei noch besser zu unterstützen, hat die KZVB die Abrechnungsmappe um die Rubrik „Insiderwissen KB, KGL, UKPS kompakt“ erweitert. Darin finden Sie unter anderem Tipps zur Abrechnung von Aufbisschäften, zur Schienung gelockerter Zähne und zur Unterkieferprotrusionsschiene. Außerdem gibt es eine Übersicht der BEL II-Leistungen, praxisgerechte Abrechnungsbeispiele sowie Hinweise zur digitalen Abformung und zur Abrechnung bei Verwendung eines Übertragungsbogens.

Redaktion KZVB